

SCHRIFTENREIHE DES AGRARWIRTSCHAFTLICHEN INSTITUTES
DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Investitions- und Liquiditätsplanung
im landwirtschaftlichen Betrieb

*Planning of investment and liquidity
in farm firms*

von

Dipl.-Ing.Dr.Hubert PFINGSTNER

Wien 1978

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1 EINLEITUNG	6
1.1 Problemstellung und Zielsetzung	6
1.2 Durchführung der Arbeit	8
2 DIE BEEINFLUSSUNG DER INVESTITIONSPLANUNG DURCH LIQUIDITÄTSASPEKTE	10
2.1 Investitions- und Liquiditätsbegriffe	10
2.2 Beziehungen zwischen Rentabilität und Liquidität	14
2.3 Die Bedeutung der Sicherung des finanziellen Gleichgewichtes für den Betrieb	16
3 INVESTITIONS- UND LIQUIDITÄTSPLANUNG MIT HILFE EINPERIODISCH- UND MEHRPERIODISCH-SIMULTANER MODELLE	17
3.1 Zur Anwendung traditioneller Methoden der Investitionsplanung	18
3.2 Das einperiodisch-simultane Modell	23
3.2.1 Die Lösung der Liquiditätsprobleme im Modell	23
3.2.2 Die Lösung der Liquiditätsprobleme außerhalb des Modells	25
3.3 Das mehrperiodisch-simultane Modell	30
3.3.1 Bewertungsprobleme bei der Formulierung der Zielfunktion	30
3.3.2 Planungshorizont	33
3.3.3 Berücksichtigung der Unsicherheit	35
3.3.4 Die Sicherung der Liquidität im Zeitablauf	37
3.3.5 Zur Anwendung in der Regionalplanung	38
4 KALKULATIONEN ZUR INVESTITIONS- UND LIQUIDITÄTSPLANUNG	40
4.1 Ausgangslage, Problemstellung und Daten der Betriebe	40
4.1.1 Betrieb A, mittlere Ertragslage, ohne Verschuldung	40
4.1.2 Betrieb B, schlechte Ertragslage, hohe Verschuldung	45
4.1.3 Betrieb C, mit Weinbau, gute Ertragslage	50

	Seite
4.2 Beschreibung des einperiodischen Modellansatzes	53
4.3 Beschreibung des mehrperiodischen Modellansatzes	59
4.3.1 Zeitliche Veränderungen	61
4.3.2 Formulierung von Produktionsprozessen	64
4.3.3 Formulierung von Investitions- und Finanzierungsprozessen	68
5 ERGEBNISSE	77
5.1 Entwicklung der Betriebsorganisation	77
5.1.1 Organisationsformen des Betriebes A	77
5.1.2 Organisationsformen des Betriebes B	87
5.1.3 Organisationsformen des Betriebes C	96
5.2 Liquiditätsentwicklung der untersuchten Betriebe	105
5.2.1 Im einperiodischen Modell	105
5.2.2 Im mehrperiodischen Modell	124
6 BEURTEILUNG DER EINPERIODISCHEN UND MEHRPERIODISCHEN MODELLE	140
6.1 Arbeits- und Rechenaufwand für die Durchführung von Betriebsplanungen	141
6.2 Ergebnisqualität	146
6.3 Schlußfolgerungen für die praktische Anwendung	149
7 ZUSAMMENFASSUNG	151
SUMMARY	157
8 LITERATURVERZEICHNIS	161
ANHANG	